

Über die Coleopterenbiocoenose des faulenden Stroh im Winter.

Von Dir. Jan Roubal.

(Fortsetzung.)

Pselaphidae. *Euplectus nanus* Rchb. I, II, III, s. h., *sanguineus* Denny I, *narentinus* Rtt. nur IV, und zwar s. h.; nur im Frühjahr. Aus Dalmatien beschrieben, dann bis Wien beobachtet, neulich aber von Ing. Machulka auch von Košice bekanntgegeben. Meine Exemplare sind ein wenig abweichend, indem der Kopf einigermaßen breiter als lang ist, doch handelt es sich ohne Zweifel um diese Art.

Histeridae. *Acritus nigricornis* Hoffm. V, hier an seinem Ort. — *Gnathoncus punctulatus* Thoms. IV, desgleichen. — *Dendrophilus punctatus* Hbst. IV. — *Hister bimaculatus* L. V, ein Exemplar.

Rhizophagidae. *Rhizophagus parallelocollis* Gyll. VIII.

Cucujidae. *Monotoma spinicollis* Aubé V, a. h., VII, *bicolor* Villa IV, *longicollis* Gyll. V, h. Jäte- und Düngerkäfer.

Cryptophagidae. Für die meisten Vertreter dieser Familie ist verschimmelter Stroh ein geeignetes Lebensmilieu. *Cryptophagus scanicus* L. VI. Bei einigen Exemplaren dieser veränderlichen Art ist das Seitenzähnnchen des Halsschildes recht weit nach vorne geschoben. *C. saginatus* Strm. VI, VII, *scutellatus* Newm. I—VIII, a. h., *umbratus* Er. I, III, VI, nur einige Stücke dieser recht seltenen Art. *C. distinguendus* Strm. I, II, VIII, auch Exemplare mit dem Seitenzähnnchen des Halsschildes in der Mitte. *C. affinis* Strm. II, s., IV, ä. h., VI, VII, VIII, *pilosus* Gyll. I—VIII, einer der häufigsten Strohbewohner und recht variabel: klein, sehr groß, Vorderzahn des Halsschildes in allen möglichen Größenänderungen, größtenteils mit dunklem Halsschild. *C. pilosus* Gyll. v. *punctipennis* Bris. VI, ein Exemplar. — *Atomaria munda* Er. VII, nur ein Exemplar dieser unter ähnlichen Umständen obligaten Art. *A. atricapilla* Steph. VII, *pusilla* Payk. IV, *nigripennis* Kugel. I und da einer der häufigsten Vertreter der Familie, in der Farbe sehr veränderlich, *ruficornis* Marsh. I, s. h., III, IV, VII, *apicalis* Er. IV, ein Exemplar, *gibbula* Er. IV, *linearis* Steph. I. — *Ephistemus exiguus* Er. I, Rarität. *E. globulus* Payk. I, V, VII, a. h. — *a. piceorrhoeus* Marsh. I, s., außerdem auch ganz helle, doch reife Exemplare.

(Schluß folgt.)